

Ressort: Vermischtes

Theologin: Erzählung vom Weihnachtsmann verführt Kinder zu Atheismus

Berlin, 06.12.2015, 10:09 Uhr

GDN - Die Erzählung vom Weihnachtsmann kann nach Ansicht der evangelischen Religionspädagogin Heike Lindner Kinder zu Atheismus verführen. Dem Weihnachtsmann fehle jeder "historische oder theologische Kern", er sei "ein Mythos ohne Substanz", sagte die Kölner Theologieprofessorin im Interview der "Welt am Sonntag".

Solche Geschichten könne "man im Jugendalter nicht ins aufgeklärte Denken integrieren und nicht mit Sinn füllen", sagte Lindner der Zeitung. Die Erzählung vom Weihnachtsmann gefährde daher die Entwicklung eines erwachsenen Glaubens und begünstige ein Abgleiten in den Atheismus, weil sich dadurch "der Eindruck festsetzen kann, die Weihnachtsbotschaft insgesamt sei substanzfrei - so, wie die Geschichte vom Weihnachtsmann". Vom Nikolaus oder vom Christkind zu erzählen, sei hingegen empfehlenswert. Die Geschichten dieser beiden könne man später hervorragend "als Metapher der christlichen Botschaft neu aneignen und in einen aufgeklärten Glauben integrieren", weil sowohl Nikolaus als auch Christkind eine historische und theologische Substanz besäßen, die erhalten bleibe, wenn der Kinderglaube verblasse. Zudem schütze eine Phase des Kinder-Glaubens vor einem späteren Abgleiten in den Okkultismus, so die evangelische Theologin und Expertin für Religionspädagogik. Denn: "Wer zu früh über Mythen aufgeklärt wird, neigt im Jugendalter öfter dazu, den verführten Verlust dieser Naivität zu kompensieren. Im Jugendalter wenden sich solche Menschen öfter extrem mythologischen Szenen zu, auch der sehr gefährlichen okkulten Szene". Das sei ein in der Forschung ziemlich gesicherter Befund. Der Nikolaus diene also als Okkultismus-Prophylaxe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64229/theologin-erzaehlung-vom-weihnachtsmann-verfuehrt-kinder-zu-atheismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com